

W 1/2  
5  
92

# Die Lyra

Wiener allgemeine Zeitschrift  
für die  
literarische und musikalische Welt.

Wien, Währing (18<sup>er</sup> Bezirk), am 6/5 92  
Neuwaldeggerstraße 46  
„Deutsches Haus“.



## Seien Sie herzlich willkommen!

Keinmal zeit, in welchem die Welt  
wiederum den Boden verlassen hat,  
wird es nicht sein, das die Welt  
wiederum in. Es wird nicht sein,  
in dem Augenblick mit dem sie  
sie fragt, was sie werden ist, unvollständig  
und unvollständig eine Landung in  
unvollständiger Welt für das Leben der  
Welt und die Welt der Welt der Welt  
bewusst. Und die Welt der Welt  
Christen und die Welt der Welt  
die mit allergrößter Aufmerksamkeit für  
Seien Sie herzlich willkommen! Die Welt  
die Welt sind in diesem Augenblick  
in der Welt und die Welt der Welt  
Commodore für die Welt der Welt  
beide sind einander, das heißt  
von dem Augenblick der Welt der Welt,  
die Welt der Welt sind, die Welt der Welt  
wird, /



Herrn Burgemeister des hiesigen Magistrats dem  
Liedertantzen Schieds für das hiesige  
Hörflügelbüchlein für die hiesige  
Singschule des hiesigen hiesigen  
Singschule und dem hiesigen hiesigen  
und hiesigen hiesigen hiesigen  
hiesigen und hiesigen hiesigen  
hiesigen mit hiesigen hiesigen  
hiesigen zu hiesigen hiesigen hiesigen  
in hiesigen hiesigen hiesigen  
hiesigen hiesigen hiesigen

Kanton Berner Oberland

Hiermit ist die  
Grundbesitzurkunde

„Die Lyra“

Wiener allgemeine Zeitschrift  
für die  
literarische und musikalische Welt.

Wien, Währing (18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bezirk), am 5/5. 92.  
Neualbeckerstraße 46  
„Deutsches Haus“.



Flug-Hymne. \*

Dem grüßlichen süßlichen Landwirth, dem  
fröhlichen O. u. S. Liebhaber in Freud und Leid gesungen.

Jail, die, du arder in off'nen Feldern  
Nagen beirathend tag!  
Gefährdet von Regen-Gewalt in off'nen Feldern  
Fremd und Tod? Lügen-Gleich,  
Pflanzst du Krüppel dar und fandest  
Mutter, das bist, und bist!

Frage, die blühend, lieblich  
Fühnen folgt Lächeln dir ganz,  
Kümmel die pfundvollenden Tränen mit  
Goldener, tag und das Land!

Jail, die, du arder in off'nen Feldern  
Pflanzst du, gefährlich tag!

\*) Für Herrn Müllers Gedicht von Adolf Jürgens  
Herausgeber des 230 Bändchen gesammelten „Klein-  
Kunst“ in Wien; Gedicht in „Gedichten“ von  
dem in der vorerwähnten Gedichtsammlung  
„Landwirth“, herausgegeben von O. Müllers, Gedicht  
in „Gedichten“, Gedicht „Gedichte“ von O. Müllers, Gedicht.

fulpmännent Sann Jungun Sann Gorta, gumböfsmästän  
Mauffen Sann Görtter Gampell:

Lüfend und fröjhter zu ungen sin  
Wissen Sann Fröjgeren bin,  
Dag hi Sann Mauffen Guffleren und  
Kriem anfallen well Förfte,  
Lüfenden Lütel und ungenollen  
Gortas gedüfch Sann Sann flüch!

Mauffen sin Förfte, sin igesilichet  
Gag, Sannem trüfchen Guffleren  
Kriem Sann Guffleren, Sann sin igesilichet Guffleren  
Fröj: Sannem trüfchen Sann Guffleren, mit  
Kriem im gumböflichen Förfte Sann  
Nöcher ob Sann Sann!  
Kriem und sin Sann? und anfallen im  
Guffleren Sann Sann Sann Sann Guffleren;  
Kriem und Sann Sann Sann Sann Mauffen und  
Görtter Sann Sann Sann Sann!

Miner 1892 Sann Sann Sann